

BONN
IM FRÜHEREN NEUEN PLENARSAAL DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES
11. MAI 2009 | 18.00 UHR

EINLADUNG

GESPÄRÄCHE



WASSERWERK



Konrad
Adenauer
Stiftung



Veranstaltungsort

Früherer neuer Plenarsaal
des Deutschen Bundestages
World Conference Center Bonn
Platz der Vereinten Nationen 2
(ehemals Görresstraße 15)
53113 Bonn

Telefon am 11. Mai 2009
01 72/298 76 75

Konzeption

Bernhard Stengel M.A.
Telefon 022 36/707-42 49
bernhard.stengel@kas.de

Organisation

Brigitte Förster
Telefon 022 36/707-42 78
Telefax 022 36/707-43 55
brigitte.foerster@kas.de

Medienbetreuung

Uta Hellweg
Telefon 030/2 69 96-32 22
Telefax 030/2 69 96-32 61
uta.hellweg@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland.



Konrad
Adenauer
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Hauptabteilung Politische Bildung
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling/Schloss Eichholz

www.kas.de

Als Reflex auf das Scheitern der Weimarer Republik und die nationalsozialistische Gewaltherrschaft entworfen, hat sich das Grundgesetz in den letzten sechs Jahrzehnten nicht nur als stabiles Fundament einer freiheitlichen, parlamentarischen Demokratie erwiesen, sondern es hat auch immer wieder seine Anpassungsfähigkeit an Herausforderungen und veränderte Verfassungswirklichkeiten unter Beweis gestellt – ohne seinen Wesensgehalt zu verändern. Konrad Adenauer hat diese Stärke des Grundgesetzes 1964 so ausgedrückt: "Sicher ist es nicht vollkommen. Aber ich glaube, dass man das Grundgesetz vor allem danach beurteilen muss, was mit ihm erreicht worden ist." (Konrad Adenauer am 25.5.1964)

Die Konrad-Adenauer-Stiftung möchte im Rahmen ihrer Bonner "Wasserwerk-Gespräche" diese historischen Weichenstellungen durch eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung würdigen und dabei gleichzeitig auch einen Ausblick wagen.

Wir freuen uns, diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und dem Theologischen Gesprächskreis für Bundesbedienstete durchführen zu können.

ENTSCHEIDUNGEN FÜR FREIHEIT UND STABILITÄT: 60 JAHRE GRUNDGESETZ – 60 JAHRE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND – 60 JAHRE KANZLERWAHL KONRAD ADENAUER

Vor sechzig Jahren, am 23. Mai 1949, verkündete der Parlamentarische Rat in Bonn das unter der Präsidentschaft Konrad Adenauers ausgearbeitete Grundgesetz. Nur wenige Monate nach dem „Geburtstag“ der Bundesrepublik Deutschland wurde Adenauer am 15. September 1949 zum ersten Bundeskanzler gewählt.

Mit 60 Jahren hat das Grundgesetz nicht nur ein respektables Alter erreicht, sondern es hat „eine in der deutschen Verfassungsgeschichte beispiellose Überzeugungskraft entwickelt, in deren Rahmen schließlich die Wiederherstellung der deutschen Einheit möglich geworden ist.“ (Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert)

PROGRAMM

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Bernhard Vogel

Ministerpräsident a.D.

Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

Impulsvortrag

SCHLAGLICHTER AUS 60 JAHREN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Prof. Dr. Andreas Rödder

Historiker, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Podiumsdiskussion

■ **Prof. Dr. Otto Depenheuer**

Staatsrechtler, Universität zu Köln

■ **Dr. Stephan Eisel MdB**

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

■ **Dr. Ulrike Quadbeck**

Politikwissenschaftlerin, Konrad-Adenauer-Stiftung

■ **Prof. Dr. Andreas Rödder**

■ **Prof. Dr. Bernhard Vogel**

Moderation

Prof. Michael Rutz

Chefredakteur, Rheinischer Merkur

Schlussbetrachtung

Prof. Dr. Tilman Mayer

Politikwissenschaftler, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn